

# Kirschblütentraum

Naruto Uzumaki, Sasuke Uchiha, Sakura Haruno

Von Hey\_Nana

## Kapitel 27: Your love is my turning page

"Ich kann nicht.. wir können nicht.." stammelt die Rosahaarige nervös und wird rot. "Hn." gibt er von sich und küsst die Haruno sanft. Diese seufzt in den Kuss hinein und schlingt ihre Arme um seinen Nacken. Der Clanerbe stößt sich leicht von der Wand ab und zieht die hübsche Frau mit seinem rechten Arm näher an seinen Körper. "Bitte.." entweicht ihr und der Uchiha drückt sie erneut gegen die Wand, ohne seinen rechten Arm um sie zu lösen. Wie lange hat er auf diesen Moment gewartet. "Teme, Sakura?" ertönt die Stimme des Chaosninjas auf dem Flur und die beiden lösen sich abrupt voneinander. Die Haruno packt sich an die rot geschwollenen Lippen und senkt beschämt ihren Blick. Sasuke räuspert sich und der Blonde bleibt vor ihnen stehen. "Alles in Ordnung bei euch?" fragt er misstrauisch und seine blauen Augen bleiben auf der Konoichi hängen. "J-ja alles bestens." lügt diese und sieht ihn an. "Ich gehe dann mal wieder nach draußen." stottert Sakura und will an ihnen vorbei gehen, doch der attraktive Mann ergreift ihr Handgelenk. Die Medicnin reißt erschrocken ihre smaragdgrünen Augen auf als sie den Widerstand bemerkt. "Sasuke.." sagt sie kaum hörbar und senkt erneut ihren Blick. "Was ist hier los?" fragt der Blonde und zieht seine linke Augenbraue in die Höhe. "Könntest du uns bitte alleine lassen?"

"Sai?" ertönt die erschöpfte Stimme seiner Freundin neben ihm. "Mh?" kommt fragend von dem blassen Mann zurück und legt seinen linken Arm um ihre Taille. "Ich bin kaputt, können wir gleich gehen?" nuscht sie und Sai küsst ihren Haarschopf. "Natürlich, für euch beide war das auch ein anstrengender Tag." sagt er liebevoll und Shikamaru lächelt die beiden an. "Ihr benehmt euch wie ein altes Ehepaar." sagt der Nara und trinkt sein Becherchen Sake. "Eifersüchtig? Nur weil eure Liebsten nicht da sind." kontert die Blondine und Choji verschluckt sich an seinem Drink. "Hast du echt geglaubt ich finde nicht heraus das du eine Freundin hast?" fragt sie nach und ihrem Teamkameraden versagt die Stimme.

"Ich weiß nicht ob das eine gute Idee ist Sasuke." sagt Naruto und seine blauen Augen richten sich standhaft auf seinen besten Freund. "Tu bitte nur einmal das was ich dir sage" presst er wütend zwischen seinen Zähnen hervor. "Und was dann? Willst du ihr erneut das Herz brechen und dann wieder abhauen?" fragt der Chaosninja und schielt zu der hübschen Frau hinüber, die immer noch auf den Boden starrt. "Ich.. ich weiß

doch auch nicht was.." bricht er verwirrt den Satz ab und lässt das Handgelenk der Rosahaarigen los. Diese presst ihre Lippen aufeinander und starrt weiterhin auf ihre Füße. Wie konnte sie nur wieder in diese Situation geraten? Sie hat ihren Freund genau in diesem Moment betrogen aber ihr Alkoholzustand lässt sie nicht mehr klar denken. "Was weißt du nicht?" fragt der Blonde weiter nach. Will sie diese Antwort wirklich hören? Das Herz der Medicnin beginnt wie wild an zu schlagen und genau in diesem Moment rennt sie an den beiden Männern vorbei.

Hektisch stößt sie die Tür zum Zeremoniessaal auf und läuft direkt zum Kapellenausgang. Nichts, rein gar nichts kann sie hier noch halten. Die dicke Tür fällt hinter ihr ins Schloss und die Konoichi schlüpft aus ihren hohen schwarzen Schuhe. Diese nimmt sie in die rechte Hand und läuft die fünfstufige Treppe barfuß hinunter. Das laute Tapsen ihrer nackten Füßen hallen auf der leeren Straße wieder. Warum kann sie ihr Herz nicht hinter dieser dicken Mauer verschließen? Langsam fließen ihr die ersten Tränen an den geröteten Wangen hinunter. Wütend wischt Sakura diese weg und läuft noch schneller durch Konohas Straßen. Das sie ihr Kleid damit vollkommen zerstört ist ihr vollkommen egal.

"Warum kannst du es nicht einfach mal gut sein lassen Sasuke!" schreit der Uzumaki aufgebracht und bemerkt darauf den schreck geweiteten Blick des Clangerbens. "Teme?" fragt er darauf verunsichert und packt ihm auf die Schulter. Diese Frau geht ihm unter die Haut, ob er will oder nicht. Ein Blick reicht schon aus und er fühlt sich unfähig klar zu denken. "Ich.." gibt er von sich und läuft im nächsten Moment in die Richtung in die die Rosahaarige verschwunden ist. Der Uchiha kommt wie seine Teamkameradin zuvor im Zeremoniessaal an und sieht sich um. Natürlich ist sie nicht hier. Ihr Chakra kann er auch nicht mehr aufspüren und sein Blick schweift nochmal durch die Kapelle, bis seine Augen den Kapellenausgang erfassen. Besteht die Möglichkeit das er die hübsche Frau da draußen findet?

Völlig aufgelöst lässt die Haruno ihre Haustür hinter sich ins Schloss fallen und ihre schwarzen Schuhe zu Boden fallen. Ein Schluchzer enfährt ihr und sie drückt beide Hände auf ihren Mund. Wieso ist sie nur so schwach? Sie rutscht mit ihrem Rücken die Haustür hinab und lehnt ihren Kopf an.

"Na- Naruto-kun, ich hab dich schreien gehört. Ist etwas passiert?" erklingt die liebeliche Stimme der schüchternen Frau. Ihr Ehemann dreht sich zu ihr um und lächelt gequält. "Ich hab dich gesucht, du warst lange weg und dann hab ich dich schreien gehört." sagt sie und der Uzumaki schließt die Schwarzhaarige in seine Arme. "Tut mir Leid, ich wollte dir den Tag nicht zerstören." entschuldigt sich der Chaosninja und gibt ihr einen Kuss auf die Stirn. "Unseren Tag und du hast ihn nicht zerstört. Es ist einer mit der schönsten Tage die ich mit dir erleben durfte." sagt Hinata und dem Blondem schießen die Tränen in die Augen. "Ich hab dich gar nicht verdient.." flüstert er und fliederfarbene Augen blicken zu ihm hoch. "Sag sowas nicht." ihre kleine Hand streicht über seine Wange. "Bin ich ein schlechter Freund, wenn ich Sakura und Sasuke versuche voneinander fern zu halten? Ich sehe den Schmerz in ihren Augen, auch

wenn sie Kenji ansieht.. diese leblosen smaragdgrünen Augen die nicht mehr strahlen und Sasuke.. der sich immer weiter von uns entfernt obwohl er weiß das wir alle sein Zuhause sind." "Naruto-kun.. ich weiß du möchtest nur das beste für beide aber du musst ihnen vertrauen." versucht sie ihren Ehemann zu beruhigen. "Und dabei zusehen wie sie sich gegenseitig zerstören."

Sasuke läuft eilig das Treppenhaus zum zweiten Stock hoch, da die Eingangstür nicht richtig zu war, konnte er leicht ins Treppenhaus gelangen. Als der Uchiha an der Tür ankommt klopft er mehrmals dagegen. Er kann ihr Chakra spüren und hofft das die Medicnin die Tür öffnet. Der Schwarzhaarige ist eine Weile ziellos durch Konoha gelaufen und hat sie verzweifelt gesucht, bis er vor ihrem Haus stand. Sie öffnet ihre Haustür und weitet ihre geröteten smaragdgrünen Augen. Wieso ist er hier? "Sasuke.." haucht sie und will ihre linke Hand auf den Mund drücken um einen Schluchzer zu unterdrücken, doch der Schwarzhaarige greift nach dieser. Stürmisch drückt er seine Lippen auf ihre und drengt sie zurück in ihre Wohnung. Unsanft knallt die Rosahaarige mit ihren Rücken an die Kommode und die Lampe, die den Raum in ein warmes Licht taucht, fällt zu Boden. Mit seinem rechten Fuß tritt der attraktive Mann die Haustür ins Schloss und löst dabei nicht den leidenschaftlichen Kuss. "Sasuke.." haucht die Konoichi in den Kuss hinein. Sie reißt an seinem weißen Hemd und einige Knöpfe fallen ab. Dem besagten Kleidungsstück entledigt er sich schnell und drückt erneut seine Lippen auf ihre. Langsam zieht der Uchiha den Reißverschluss in der hinteren Mitte des Kleides auf und der schwarze Stoff gleitet an ihr zu Boden. Leicht hebt er Sakura mit seinem rechten Arm hoch und setzt sie auf die Kommode. "Ich liebe dich." kommt ihm über die Lippen und die Rosahaarige löst sich von ihm. Glasig blicken ihm die smaragdgrünen Augen entgegen und die erste Träne löst sich aus ihrem Wimpernkranz. Es ist unmöglich das noch Tränen kommen, so viele wie sie schon vergossen hat. "Ich wollte es nur nicht wahr haben." er streicht ihr sanft die Träne von der Wange und die hübsche Frau presst die Lippen aufeinander. "Baka!" schreit sie auf einmal, haut mit beiden Händen gegen seine Brust und lehnt darauf weinend ihren Kopf an ihn. "Du Scheiß Kerl.." schluchzt die Haruno und der Uchiha schmunzelt. Fühlt sich so Glück an? "Wie kannst du nur!" sie hebt ihren Blick und wird erneut von dem Clannerben geküsst. "Ich.. liebe.. dich.." haucht er ihr zwischen Küssen zu und die Rosahaarige fängt an zu lächeln. Sie drückt ihn von sich weg und rutscht die Kommode hinunter. Die Medicnin greift nach seiner Hand und führt ihn in ihr Schlafzimmer. Sie öffnet die Zimmertür und Sasuke dreht sie zu sich um, um erneut seine Lippen mit ihren zu versiegeln. "Ich liebe dich auch, Sasuke-kun."